

MUSIK IN BRANDENBURGISCHEN SCHLÖSSERN E.V.
„BERLINER SCHLOSSKONZERTE“ 2018
Bode-Museum – Schloss Köpenick – Zitadelle Spandau
PROGRAMM – INFO

KLASSIK ZWISCHEN DEN JAHREN
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN STAATLICHEN MUSEEN BERLIN
BODEMUSEUM - GOBELINSAAL

Samstag, 6. Januar 2018 – 16:00 Uhr

BACH VIOLINKONZERTE

Johann Sebastian Bach: Violinkonzert a-moll BWV 1041

Johann Sebastian Bach: Violinkonzert E-Dur BWV 1042

Johann Sebastian Bach: Konzert für 2 Violinen d-moll BWV 1043

THERESIA MAY, MARIANNE BOETTCHER (VIOLINE) – CAMERATA POTSDAM

Eintritt : € 40.-, 32.-

Package: Museumsführung (Beginn 14:30 Uhr) – Kaffee und Kuchen – Konzert: 53.-, 46.-

Johann Sebastians Bachs Violinkonzerte sind Höhepunkte des barocken Solokonzerts. Sie sind formal nach dem Vorbild Vivaldis gestaltet, zeigen aber den unvergleichlichen Impetus des großen Komponisten Bach. Als Werkgruppe gehören die 2 Solokonzerte und das Doppelkonzert geistig zusammen.

MARIANNE BOETTCHER studierte in Berlin bei Willy Kirch und Michel Schwalbé, ergänzte ihre Studien in Genf bei Prof. Hendryk Szeryng und leitet heute als Professorin eine Geigenklasse an der Universität der Künste Berlin. Sie wurde bekannt als Interpretin klassischer und romantischer Musik; regelmäßig bezieht sie zeitgenössische Musik in ihre Programme ein; eine ganze Reihe von Kompositionen sind für sie geschrieben und von ihr uraufgeführt worden. Zahlreiche Auszeichnungen, CD-Produktionen, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie umfangreiche Konzerttourneen markieren ihren Weg. Sie erhielt Einladungen zu internationalen Festspielen (u.a. Berliner Festwochen, Henryk-Wieniawski-Festival Polen, Allgemeines Deutsches Bachfest) und unternahm zahlreiche Konzerttourneen. Sie wurde wiederholt eingeladen, Meisterkurse zu geben (u.a. Wien, Tallinn, Rheinsberg). Im Juni 2003 wurde sie mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet.

Die junge Geigerin **THERESIA MAY**, war Schülerin des C.-Ph.-E.-Bach-Gymnasiums in Berlin. Prof. Eberhard Fels und Eva Sütterlin waren dort ihre Lehrer. Im Anschluss begann sie ihr Doppelstudium, pädagogische und künstlerische Ausbildung im Fach Violine an der UdK Berlin bei Prof. Marianne Boettcher. Theresia May war Preisträgerin des Wettbewerbs Jugend musiziert und ist bereits eine gefragte Kammermusikerin und Solistin, mit Auftritten u.a. in den USA, Österreich und der Schweiz. Theresia May ist Primaria des Haydnquartetts Berlin und des Mozartensembles Berlin.

Die **CAMERATA POTSDAM** ist ein professionelles Streicherensemble, das von kleinster Besetzung bis Kammerorchestergröße unter Einbeziehung weiterer Instrumentalisten konzertiert. Die künstlerische Tätigkeit der CAMERATA POTSDAM umfasst neben der Gestaltung von eigenen Konzerten auch die Zusammenarbeit mit Chören und Solisten. Schwerpunkt des Repertoires bildet Kammermusik des Barock und der Klassik. Seit ihrer Gründung im Jahre 2002 trat die CAMERATA POTSDAM im Rahmen bekannter Konzertreihen und Veranstaltungen vor allem im Raum Berlin-Brandenburg, aber auch in den angrenzenden Bundesländern sowie im europäischen Ausland auf.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Karten: CTS/EVENTIM; PAPAGENA Tel. 030/ 4799 7447; www.classictic.com
Kassen der staatl. Museen zu Berlin www.smb.museum; Museumskasse Bode-Museum;
sowie an der Abendkasse; Tel. Reservierung 030 / 53 36 114.